

Wegen Wetter wenig Wachstunden

DLRG-Ortsverband Speyer zieht Bilanz und ehrt langjährige Mitglieder

Franz Lallensack und Stefan Scherpf sind für 50-jährige DLRG-Mitgliedschaft ausgezeichnet worden, Wilfried Birkle, Peter Kaiser und Fritz Abel wurden für vier Jahrzehnte Verbundenheit zur Lebensrettungsgesellschaft geehrt. Dank sagten der Vorsitzende Thomas Thiry und seine neu gewählte Stellvertreterin Catrin Smudel weiteren elf Mitgliedern für eine 25-jährige Mitgliedschaft.

Mit derzeit 811 Mitgliedern gehört die Ortsgruppe Speyer zu den großen DLRG-Gemeinschaften im vorderpfälzischen Raum. 75 Prozent aller Mitglieder zählen zum Kreise der jugendlichen. Darauf wies Thiry bei der Ehrung besonders hin. In diesem Jahr schlugen durch die wettermäßig schlechte Sommersaison nur 3700 Wachstunden zu Buche. Ansonsten, so der Vorsitzende, komme man locker über die Grenze von 5000 Stunden. Für Arbeitseinsätze wurden weitere 550 Stunden geleistet. Hier wurde vor allem an der neuen Bootshalle gearbeitet.

Ein Lob ging an die Jugendgruppe, die mit zwei vom Fahrradgeschäft Weindel in Speyer gestifteten Zweirädern während des Wachbetriebes täglich ihre rund sechs Kilometer langen Streifen um die Binsfeldseen fährt. Angeboten werden innerhalb der Ortsgruppe Erste-Hilfe-Kurse mit einem eigene Ausbilder. Sie stehen auch Nichtmitgliedern offen.

Der Service der Ortsgruppe Speyer reicht vom Kinder- und Jugendschwimmen bis zum Rettungsschwimmschein sowie zur Tauch- und Bootsführerausbildung. Unter Führung von Erich Behr trainieren zurzeit 36 Taucher, von ihnen gehören zwölf zu den Rettungstauchern. Hinzu kommen zehn ausgebildete Bootsführer sowie sieben Lehrschein- und Lizenzinhaber. (bw)



Langjährige Lebensretter (von links): die DLRG-Jubiliare Franz Lallensack, Fritz Abel und Peter Kaiser mit der neuen Zweiten Vorsitzenden des Speyerer Ortsverbandes, Catrin Smudel (rechts).

FOTO: LENZ